Facebook

Facebook ist ein soziales Netzwerk, auf dem sich die Nutzer austauschen können und Inhalte miteinander teilen, etwa Texte, Fotos und Videos.

Entstehung

Facebook ist die Weiterentwicklung der von Marc Zuckerberg 2003 entwickelten Webseite facemash.com. Facebook wurde im Jahr 2004 in den USA von Mark Zuckerberg, Dustin Moskovitz, Eduardo Saverin, Andrew McCollum und Chris Hughes gegründet. Das US-amerikanische Unternehmen hat seinen Sitz in Menlo Park, Kalifornien. 2012 ging Facebook an die Börse. Der Gesellschaft Facebook Inc. gehören neben Facebook auch die App Instagram und der Messenger WhatsApp.

Funktionen

Auf Facebook können sowohl private Profile als auch Unternehmens- beziehungsweise Markenseiten angelegt werden. Bei der Anmeldung gibt es keine eingehende Identitätsprüfung. Allerdings gibt Facebook vor, sich mit seinem echten Namen (Klarnamen) anzumelden. Auf den Profilen oder Unternehmensseiten kann man selbst posten, also Nachrichten schreiben, es können aber auch „Freunde“ Kommentare hinterlassen. Eine wesentliche Funktion von Facebook ist der Button „Like“, auf Deutsch: „gefällt mir“. Mit ihm können Nutzer ihre Zustimmung ausdrücken. Über das soziale Netzwerk ist es auch möglich, mit anderen zu chatten und sie zu Veranstaltungen einzuladen beziehungsweise zu sehen, wer an einem Event teilnimmt. Zudem gibt es öffentliche und geschlossene Gruppen. Diese finden sich zu allen möglichen Bereichen, etwa Beruf, Wohnort, Hobbies oder Musik. Hier kann öffentlich oder gruppenintern gepostet werden, je nachdem, wie die Gruppe angelegt ist. Auf Facebook können Nutzer Kleinanzeigen aufgeben, um Dinge zu verkaufen oder anzubieten. Weitere Funktionen sind:

- Chronik für die gesamte Vita
- Aktivitätsprotokoll
- Werbeanzeigen
- Messenger
- Orte
- Angebote
- Suche (Facebook Graph Search)
- Hashtags
- Connect (Authentifizierung via Facebook)
- Apps (Spiele etc.)

Jugend- und Datenschutz

Facebook steht wegen mangelndem Daten- und Jugendschutz in der Kritik. 2009 wurde deshalb eigens ein Expertenteam gegründet, das die Sicherheitsvorkehrungen für Nutzer regelmäßig überprüft. Facebook verpflichtet sich dazu, Minderjährige vor dem Austausch persönlicher Daten zu warnen, Änderungen des Alters im Profil zu erschweren und zu protokollieren. Außerdem will Facebook Inhalte besser filtern und eine Liste pornografischer Angebote führen sowie Links auf diese löschen.
Anfang 2015 hat der Verbraucherzentrale Bundesverband Facebook wegen 19 Klauseln in den Datenschutz- und Nutzungsregeln abgemahnt. Der VZBV hält unter anderem für unzulässig, dass Nutzerdaten ausgewertet werden, um dadurch maßgeschneiderte Werbung einblenden zu können. Nach deutschem Recht dürfen Unternehmen persönliche

Daten nur dann verwenden, wenn Nutzer ihre Einwilligung dazu geben.
Ein generelles Problem ist, dass die Gesetze in den USA nicht denen der Europäischen Union entsprechen. Das deutsche Datenschutzrecht findet für Unternehmen, die ihren Sitz in anderen Staaten als der EU haben, nur dann Anwendung, wenn sie Daten durch eine Niederlassung im Inland erheben oder verarbeiten (§1 Abs. 5 S. 1 BDSG). Ist dies nicht der Fall, gilt das Datenschutzrecht des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat.

Siehe auch:
Cybermobbing
Sexting
YouNow

Zurück

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur